

EntreCivil – Unternehmerische Kompetenzen für den Aufbau zivilgesellschaftlicher Hilfsnetzwerke



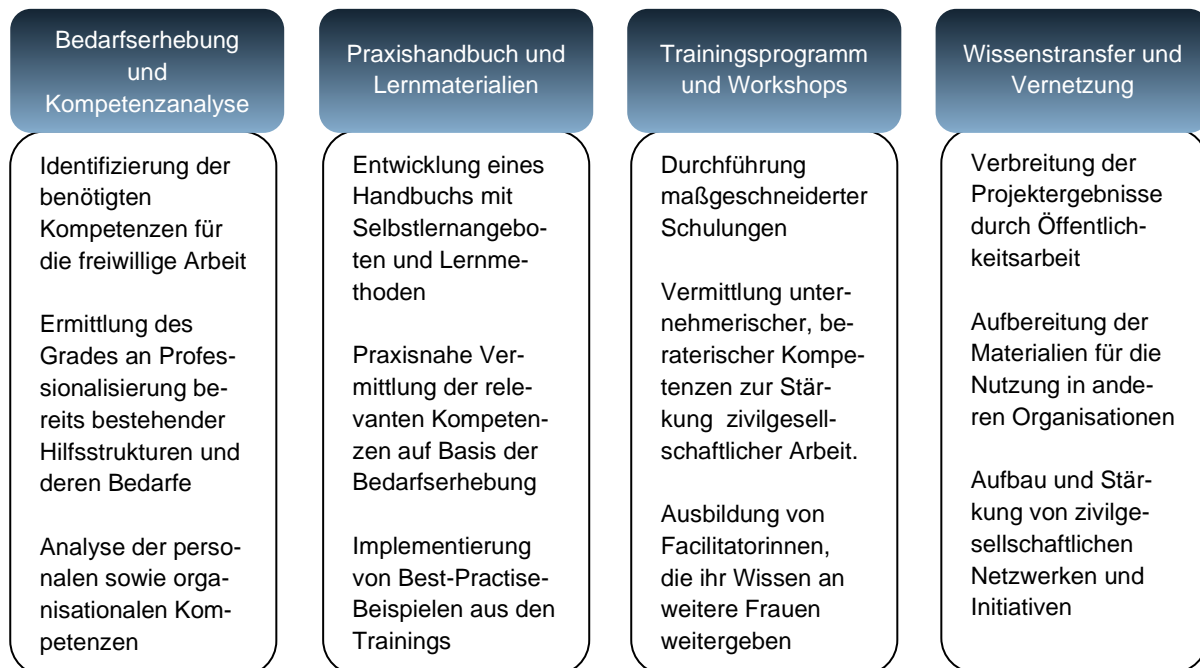
Fokus auf geflüchtete Frauen aus der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat zu einer massiven Fluchtbewegung geführt, wobei die Mehrheit der Geflüchteten Frauen sind. Viele von ihnen engagieren sich in zivilgesellschaftlichen Initiativen, die andere Geflüchtete unterstützen – zum Beispiel bei der Suche nach Wohnraum oder der Integration in den Arbeitsmarkt. Diese freiwillige Arbeit erfordert viele verschiedene Fähigkeiten: organisatorische, soziale und unternehmerische Kompetenzen. Oft fehlt es jedoch an den nötigen Ressourcen und Kompetenzen, um dieses Engagement langfristig und professionell durchzuführen.

Das Projekt richtet sich an ukrainische Frauen in Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind oder eine Initiativen aufbauen wollen.

Das Projekt hat das Ziel, die Frauen durch gezielte Schulungen zu stärken. Sie sollen unternehmerische Kompetenzen erwerben, die ihnen dabei helfen, ihre Arbeit in der zivilgesellschaftlichen Flüchtlingshilfe besser zu organisieren und nachhaltiger zu gestalten. Dadurch soll ihr Engagement langfristig gesichert und die Selbsthilfe gestärkt werden.

Aktivitäten



Laufzeit: 1. Oktober 2024 – 31. Oktober 2026

Konsortium: ÖSB Social Innovation, Neumann und Ritter GbR, Universität Liechtenstein, Schüßler-Consulting, ZHAW Angewandte Psychologie | Psychologisches Institut

Kontakt: office@oesb-socialinnovation.at <https://www.oesb-socialinnovation.at/entrecivil>

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.